

# BM

Innenbau / Möbel / Bauelemente



02/24

Werkstoffe, Beschläge & Zulieferteile – ab Seite 12

## Inspirationen für alle Sinne

/ *BM-Serie: Matthias check's* – ab Seite 46  
**Per Smartphone zum 3D-Aufmaß**

/ *Dein Betrieb, Deine Zukunft* – ab Seite 50  
**Gute Führung gefragt**

/ *Vor Ort im Miniatur Wunderland* – ab Seite 64  
**Tischler erschaffen Welten**



/ Mit Kreislaufwirtschaft zur Nachhaltigkeit: Das Coffee Composite Board ist ein neuer CO<sub>2</sub>-neutraler Werk- und Wertstoff aus Kaffeesatz und eignet sich als Holzersatz für Möbel, Böden, Wand- und Deckenverkleidungen.

/ Schön und dauerhaft: Bei Dekodur erhält dieser Werkstoff eine formaldehydfreie HPL-Oberfläche.

Dekodur entwickelt nachhaltigen Werkstoff

# Die Kaffeepulver-Platte

Ein Werk- und Baustoff aus Kaffeeabfallpulver, der dauerhaft CO<sub>2</sub> speichert und damit nicht nur die Umwelt, sondern auch die Wälder schont? DI Dekodur International hat das Coffee Composite Board entwickelt.

■ Kaffee wird viel getrunken in unserer Gesellschaft und aus dem daraus entstehenden Kaffeesatz kann man nicht nur lesen (wer daran glaubt) sondern auch ganze Werkstoffplatten herstellen, dachte sich der HPL-Spezialist DI Dekodur International und entwickelte das Coffee Composite Board. Das Upcycling-Produkt besteht zu 85% bis 90% aus Kaffeeabfallpulver, kombiniert mit einem thermoplastischen Binder. Für eine besondere Optik wird es mit effektvollen und dekorativen Eco-Hochdruckschichtstoffen (DIN 438 HPL) von Dekodur beschichtet. Damit wird das Board zum langlebigen und ästhetischen Verbundelement für die Decken- und Wandverkleidung, ebenso wie für den Möbelbau. Auf Anfrage ist der „CCB“-Werkstoff auch in einer schwerentflammaren Ausführung (Baustoff-

klasse B nach DIN EN 13501-1) erhältlich. Die Formaldehyd-Emissionen entsprechen der Kennzeichnung „E0 formaldehydfrei“. Das Material zeichnet sich durch seine besondere Nachhaltigkeit aus: Mit nur 30 m<sup>2</sup> dieses Baustoffes werden bis zu zwei Tonnen CO<sub>2</sub> dauerhaft gespeichert. Der Werkstoff ist darüber hinaus kreislauffähig und kann nach seinem Einsatz immer wieder der Produktion zugeführt werden. Als Ersatzstoff für Holz verbessert seine Verwendung nicht nur die CO<sub>2</sub>-Bilanz, sondern hilft auch die Wälder zu schonen. Entwickelt wurde das Coffee Composite Board in Zusammenarbeit mit SUS Materials GmbH & Co KG., Heidelberg, und der Unterstützung durch BASF SE. Die Jury des German Design Award 2024 zeichnete es als Winner aus. (ra) ■

Werkstoffporträt Nr. 184



## Produktdaten

**Produktbezeichnung:** Coffee Composite Board

**Material:** 85% bis 90% Kaffeeabfallpulver, thermoplastischer Binder im Verbund mit HPL-Beschichtung

**Verwendung:** Möbelbau, Decken- und Wandverkleidung

**Besonderheit:** E0 formaldehydfrei, beschichtet mit Eco-beharztem HP ist das Board lebensmittelecht, kratzfest, abrieb- und temperaturbeständig sowie sehr langlebig

**Maße:** 2440 x 1220 mm, Stärke von 8 bis 20 mm

DI Dekodur International GmbH & Co KG  
69434 Hirschhorn  
[www.dekodur.com](http://www.dekodur.com)

## Der Autor

Hannes Bäuerle ist Innenarchitekt und Geschäftsführer der Materialagentur Raumprobe. In BM stellt er regelmäßig Materialien vor, die ihm bemerkenswert erscheinen.

[www.raumprobe.com](http://www.raumprobe.com)